

„FEELING BAD - WHAT IS IT GOOD FOR?“

**POLITISCHE GEFÜHLE, QUEERE UND KÜNSTLERISCHE
INTERVENTIONEN**



**LECTURE PERFORMANCE
UND VIDEOSCREENING
MIT ANJA MICHAELSEN
UND KARIN MICHALSKI**

**5. 12. 2013 , 18 - 20 UHR
GEBÄUDE A8, RAUM 1-110
CARL VON OSSIETZKY
UNIVERSITÄT OLDENBURG**

Unter dem Konferenztitel „Depression – What is it good for?“ rief 2004 der Feel Tank Chicago dazu auf, vermeintlich privates feeling bad (Sich-schlecht-fühlen) als Indikator für gegenwärtige politische Zustände und als Einstiegspunkt für ein alternatives politisches Denken zu nutzen. Bereits 2003 hatte der Zusammenschluss aus Aktivist_innen, Künstler_innen und Wissenschaftler_innen unter dem Slogan „Depressed? It Might Be Political“ öffentlich in Pyjama und Bademantel auf den Zusammenhang zwischen individuellen Gefühlen und neoliberalen Arbeits- und Lebensverhältnissen sowie gesellschaftlichen Machtstrukturen hingewiesen, wie sie sich in Trans- und Homophobie, Sexismus, postkolonialen Hierarchien und Rassismen niederschlagen.

Ausgehend von „The Alphabet of Feeling Bad“ (2012, R: Karin Michalski), einem experimentellen Interview mit Ann Cvetkovich, einer der wichtigsten Vertreter_innen der Feel Tanks, möchten wir das queer-feministisch-politische Potential des feeling bad diskutieren, des Feststeckens und Hängenbleibens, des Sich-unpassend-Fühlens

Anja MichaelSEN ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Medienwissenschaft und im Master-Studiengang Gender Studies der Ruhr-Universität Bochum, sowie Mit- Herausgeberin des online journal kultur&geschlecht.

www.rub.de/genderstudies/kulturundgeschlecht

Karin Michalski ist Künstlerin, Filmkuratorin und Do-zentin in Berlin. Film- und Videoarbeiten: Pashke und Sofa (2003), Monika M. (2004), Working On It (2008), The Alphabet of Feeling Bad (2012). Sie ist die Herausgeberin des Kunst Fanzines: Feeling Bad – queer pleasures, art and politics.

www.karinmichalski.de

QUEER
STUDIES
UND
INTERMEDIALITÄT
HELENE-LANGE-KOLLEGG //

KOLLEG - PROMOTIONSSTUDIENGANG
KUWiGe
KULTURWISSENSCHAFTLICHE GESCHLECHTERSTUDIEN

ZENTRUM FÜR INTERDISZIPLINÄRE
FRAUEN- UND GESCHLECHTERFORSCHUNG

in Kooperation mit